



Bernad Wlotkowski, Siglinda Busch, Friedhelm Klingenhagen, Christian Oppermann, Peter Kammeier, Bernd Wunderlich, Werner Krüger, Linda Kampschdiger, Heinz-Herrmann Grube, Heinrich Martens, Axel Homburg, Hans-Joachim Straßburg, Andreas Jarosch, Manuela Zwahr, Dörthe Hüffmann, Tanya Beerbon, Ingrid Buchholz (v.l.).

# „Pfannkuchen mit Musik“

Lübbecke Werksstätten der Lebenshilfe planen Musical-Aufführungen für Juni 2009

**LÜBBECKE** - Unter dem Namen „Bühne Lebenslust“ stellen die Lübbecke Werksstätten der Lebenshilfe ein neues Projekt vor. Anfang 2009 startet ein Musiktheater mit den Beschäftigten der Werksstätten in Begleitung von interessierten Mitarbeitern und Schülern.

Geplant sind zwei Aufführungen in der Lübbecke Stadthalle am 4. und 5. Juni 2009. Das Projekt wurde von Heinz-Herrmann Grube, dem Präsidenten des Lübbecke Rotary Clubs, initiiert.

Die Zusammenarbeit zwischen den Lebenshilfe Werksstätten und dem Rotary-Club funktioniert schon seit Jah-

ren bei der Schwimmgruppe der Lebenshilfe bestens.

Heinz Herrmann Grube liegt es am Herzen, die Lebenshilfe auch im musischen Bereich zu unterstützen. So haben die Beschäftigten die Möglichkeit, in der Werkstattkapelle zu musizieren.

Seit vielen Jahren findet diese Werkstattkapelle unter der Leitung von Bernd Wunderlich bei zahlreichen Aufführungen ein begeistertes Publikum. Mit dem „Lebenslust“-Projekt soll diese Arbeit neue Impulse bekommen.

Ziel ist es, die Werkstattkapelle als regelmäßiges Angebot innerhalb der Arbeitszeit unter fachkundiger Leitung anbieten zu können. Anfang

Juni 2009 soll als erstes Ziel die Aufführung eines Musical in der Lübbecke Stadthalle stehen.

Für das Projekt konnte Musikpädagogin Ingrid Buchholz gewonnen werden. Unter ihrer Leitung wird das Musical „Pfannkuchen mit

ANZEIGE

**Bassfimm**

Holzbricketts & Ofenscheitholz (trocken)  
Telefon (042241) 801177

Musik“ nach dem Kinderbuch „Die fürchterlichen Fünf“ von Wolf Erlbruch in Szene gesetzt. Die Pädagogin bearbeitet die Geschichte so,

dass sie von Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam gespielt, gesungen und getanzt werden kann. Kostüme und Requisiten sollen zum Teil mit den Beschäftigten der Lübbecke Werksstätten hergestellt werden.

Das Musical „Pfannkuchen mit Musik“ erzählt die Geschichte von einigen Tieren, die sich wegen ihres Aussehens für minderwertig halten. Sie erkennen im Laufe des Stückes, dass der eigene Wert nicht vom äußeren Erscheinungsbild abhängt. „Was zählt, sind Taten.“ Und so verwirklichen die Freunde gemeinsam eine Idee, mit der sie sich selbst

und anderen Lebensfreude schenken.

In den nächsten Wochen werden die Akteure für das Musical gesucht. Werkstatt-Geschäftsführer, Bernd Wlotkowski, dankte dem Rotary-Club dafür, dass die Zusammenarbeit um eine weitere Facette bereichert wird. Insbesondere die Aussicht, über den Auftritt hinaus Wirkung zu erzielen ist besonders wertvoll. Heinz Herrmann Grube freut sich schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe. Die Stadthalle ist bereits reserviert. Am 4. und 5. Juni des nächsten Jahres soll sich der Vorhang für „Pfannkuchen mit Musik“ öffnen.